

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „El Molotov“ vom 14. November 2019, 13:09

[Zitat von vizerekordmeister](#)

Ich schrieb zum finanziellen, dass wir zu diesen Zeitpunkt besser dastanden als als vor einem Jahr und das wir da schon auf dem Weg waren uns zu konsolidieren. Da sehe ich nicht das ich berichtet hätte werden sollen. Abgesehen davon befanden wir uns da im März 2017. Wären da nicht die Zahlen zur JHV 2017 geeigneter gewesen 😊

Zum Sportlichen. Tja, wir hatten beim Trainerrauswurf 8 Punkte zum Relegationsplatz. Wir hatten im Winter Burgstaller verkauft, der da bis dahin immerhin 14 Glocken geschossen hat. Dann überkam uns auch noch das Verletzungspech.

Unter Köllner wurde dann nicht nur der Punkteabstand schlechter sondern die auch die Tordifferenz. Spieler wie Matavz die unter Schwartz funktionierten wurden schlechter.

Und das man in der Krise beim Club immer das schlimmste vermutete ist nichts neues.

Und auch wenn man es nicht belegen kann, es ist stark anzunehmen das wir unter Schwartz irgendwann auch mal wieder den einen oder anderen Punkt geholt hätten. Der Trainerwechsel damals war Quatsch, besonders wenn man dann Bornemanns vorgehen 2 Jahre später sieht. Im Grunde wirkt das jetzt sogar so, dass er einfach nur seinen Buddie hat installieren wollen und an dem hielt er dann über alle Maßen fest. Ich schreibe jetzt nicht, dass das so war, aber so könnte man es eben auch sehen

Es ging halt darum, dass User Stich Köllner seine Aussage zum Start beim FCN negativ auslegen wollte. Fakt ist die finanzielle Lage war fatal (und natürlich ist der finanzielle Stand, der Grundlage der Lizenzierung war der korrekte Zeitpunkt, 2017 wäre aber null besser) und im Umfeld hatte man Abstiegsangst. Somit dienen Köllners Aussagen diesbezüglich nicht zum darüber lustig machen. Dass es unter Köllner erst mal nur kurz besser wurde stand gar nicht zur Diskussion und ist unbestritten. Dass Köllners PKs nicht ansehbar sind auch.